Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Bundesbahnen

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (2002)

Bibliographie: [s.n.] **Autor:** [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Danke, dass Sie sich Zest zum Lesen genommen haben. Unser Dank gilt selbstverständlich auch den Autorinnen und Autoren, die sich in ihren Kurzgeschichten mit dem Thema «Zest mit der Bahn» auseinander gesetzt haben.

Anne Cuneo

Anne Cuneo ist italienischer Herkunft und wurde 1936 in Paris geboren. Nach dem Tod ihres Vaters wuchs sie in verschiedenen Waisenhäusern von Religionsgemeinschaften auf, zuerst in Italien, dann in der Schweiz. Die Mittelschule und die Universitätsstudien absolvierte sie in Lausanne. Dann lehrte sie Literatur und machte ausgedehnte Reisen in Europa. Zuerst verfasste sie autobiografische Erzählungen, dann Dokumentarbücher und Theaterstücke. Ihren ersten Roman «Station Victoria» schrieb sie 1989. Anne Cuneo lebt in Zürich.

Veröffentlichungen (Auswahl):

- -Le sourire de Lisa: roman. Bernard Campiche, 2000
- D'Or et d'Oublis: une enquête de Marie Macchiavelli. Bernard Campiche, 1999
- Vergessen ist Gold: Der zweite Fall der Marie Macchiavelli. Limmat, 2001
- Ame de bronze: une enquête de Marie Macchiavelli. Bernard Campiche, 1998
- Herz aus Eisen: Der erste Fall der Marie Macchiavelli. Limmat, 2000
- -Le piano du pauvre: la vie de Denise Letourneur musicienne. Bertil Galland, 1975/Bernard Campiche, 2000

Anna Felder

1937 in Lugano geboren, besuchte sie dort das Gymnasium bis zur Matura, bevor sie sich an der philosophischen Fakultät der Universität Zürich einschrieb. Dort studierte sie romanische Sprachen. Nach einem Aufenthalt in Paris doktorierte sie, wieder in Zürich, mit einer Dissertation über Montale. Heute lebt und lehrt sie in Aarau und ist eine inzwischen anerkannte Schriftstellerin. Ihren grössten Erfolg hatte Anna Felder mit «La disdetta», einem Roman, der Italo Calvino begeisterte.

Die wichtigsten Werke:

- La disdetta. Torino (Einaudi), 1974 (I Coralli; 293)
- Itra Ed.: Bellinzona (Ed. Casagrande). (La sfera)
- Umzug durch die Katzentür. Benziger, 1975
- Nozze alte. Roman. Locarno (Pedrazzini), 1981 (II Pardo; 5)
- Gli stretti congiunti. Erzählungen. Locarno (Pedrazzini), 1982 (II Pardo; 6)
- Die nächsten Verwandten. Rauhreif, 1993;
- Nati complici. Bellinzona (Casagrande), 1999
- No grazie: Geschichten. Limmat, 2001

Ulrich Knellwolf

1942 geboren, in Zürich und Olten aufgewachsen, studierte nach der Matur an der Kantonsschule Solothurn evangelische Theologie in Basel, Bonn und Zürich und war Pfarrer in Urnäsch AR, Zollikon und an der Kirche zu Predigern in Zürich. Seit 1996 teilzeitlich tätig bei der Stiftung Diakoniewerk Neumünster, Zollikerberg; daneben freischaffend.

Seine jüngsten literarischen Veröffentlichungen:

- Doktor Luther trifft Miss Highsmith, Geschichten. Nagel & Kimche, 1998 (Fischer Taschenbuch, 2000)
- Auftrag in Tartu, Roman. Nagel & Kimche, 1999 (Fischer Taschenbuch, 2002)
- Den Vögeln zum Frass, Roman. Nagel & Kimche, 2001

Milena Moser

1963 in Zürich geboren. Nach der Diplommittelschule absolvierte sie eine Buchhändlerlehre und schrieb danach für Schweizer Radios. Sie war Herausgeberin und Begründerin von «Sans Blague - Magazin für Schund und Sünde». Sie lebt in San Francisco.

Auswahl von literarischen Veröffentlichungen:

- Das Schlampenbuch. Krösus, 1992
- Blondinenträume. Rowohlt, 1994
- Bananenfüsse. Blessing, 2001

Peter Weber

1968 in Wattwil im Toggenburg SG geboren. Er besuchte das Gymnasium und machte die Matura nach Typus B. Weber lebt heute als Schriftsteller, Jazzer und Theatermacher in Zürich. Mit «Der Wettermacher», gelang dem damals 25-jährigen Peter Weber 1993 ein glänzendes Debüt.

Auswahl von literarischen Veröffentlichungen:

- Der Wettermacher. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1993
- -Silber und Salbader. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1999
- -Bahnhofsprosa. Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 2002

Etienne Barilier

1947 in Payerne geboren, schloss er in Lausanne seine klassischen Studien mit einer Dissertation über Camus mit dem Doktor der Literatur ab. Dann widmete er sich vollauf dem Schreiben und dem Übersetzen. Die Malerei, die Musik und die Literatur stehen im Zentrum seiner Arbeiten als Essayist und Romanschriftsteller. Seine Überlegungen zur Rolle des Intellektuellen in der französischen Schweiz sind voll Scharfsinn und Ironie. Er lebt zurzeit in Pully.

Veröffentlichungen:

- -Soyons médiocres L'Age d'Homme, 1989
- Un rêve californien Zoé, 1995 (Roman)
- -Le train de la Chomo Lungma Zoé, 1999
- -L'énigme Zoé, 2001

Peter Bichsel

1935 geboren in Luzern, ist in Olten aufgewachsen. Nach der Ausbildung zum Primarlehrer arbeitete er bis 1968 in diesem Beruf. Von 1974 bis 1981 war Bichsel persönlicher Berater des damaligen Bundesrates Willy Ritschard. Zwischen 1972 und 1989 hielt er sich mehrere Male als «Writer in Residence» und Gastdozent an amerikanischen Universitäten auf. Er lebt in Bellach SO.

Auswahl von literarischen Veröffentlichungen:

- Eigentlich möchte Frau Blum den Milchmann kennenlernen. 21 Geschichten. Walter, 1964
- Kindergeschichten. Luchterhand, 1969
- Der Busant. Von Polizisten, Trinkern und der schönen Magelone. Luchterhand, 1985
- Ein Tisch ist ein Tisch. Suhrkamp, 1995
- Eisenbahnfahren, Insel-Bücherei, 2002